

# UNSERE STADTEILE

Nord/Mitte • Bergen • Ehrenfeld • Gerthe • Grumme • Hamme • Harpen • Hiltrop • Hofstede • Hordel • Riemke

## KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

### Jugendliche „slammen“ in der Bücherei Gerthe

**Gerthe.** In der Schul- und Stadtteilbücherei Gerthe wird „geslammt“: In Kooperation mit WortLautRuhr, dem Poetry-Slammer Sean Bü und den Stadtwerken finden zu den folgenden Terminen Workshops statt, bei denen Jugendliche ab 14 Jahren gemeinsam mit dem Poetry-Slammer Beiträge erarbeiten: Freitag, 3., 10. und 17.6., jeweils von 16 bis 18 Uhr. Am 1.7. ab 18.30 Uhr findet die Abschlussveranstaltung in der Bücherei statt, bei der die Jugendlichen ihre Beiträge einem Publikum vorstellen können. Anmeldungen: Tel. 8 58 66, buechereigerthe@bochum.de

## TERMINE

### KIRCHE

**Ev. Kirchengemeinde Gerthe:** 20-22 Uhr, Treff der „jungen Frauen“, Teehaus, Lothringer Straße 29a.

**Kath. Gemeinde Gerthe:** 15-17 Uhr, offene Elisabeth-Kirche, Hiltroper Landwehr 7.

**Jugendchor Seliger Nikolaus Groß:** 18 Uhr Probe im Gemeindezentrum, An der Kaiseraue 12.

### SPORT & FREIZEIT

**Allgemeiner Bürgerschützenverein (ABSV) Hofstede-Riemke 1913:** 18.30 bis 21 Uhr, Trainingschießen, Schützen- und Jugendbegegnungsstätte, Am Hausacker 45b.

**DJK Preußen 1911:** 18-19 Uhr, Lauftreff ab Parkplatz oberhalb der Grummer Teiche, Ecke Böckenbergstraße/Ederstraße.

**Turngemeinde Bochum:** 18-20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Drusenbergschule, Drusenbergstraße 33, Ehrenfeld; 20-22 Uhr, Männersport Ü50 (Gymnastik und Prellball), Sonnenschule, Lange Malterse 18, Weitmar.

**Art-of-Yoga-Studio:** 9-10.25 Uhr, Yoga für den Rücken, Bethanienstraße 1, Gerthe.

**TV Gerthe 1911 e.V.:** 18 Uhr, Rückengymnastik, Turnhalle in der Peter-Petersen-Schule, Hegelstraße 6.

### VEREINE & VERBÄNDE

**Stadtteilladen Grumme:** 10-13 Uhr, Skatgruppe, 8-11 Uhr, Frühstück, 11.30-13 Uhr, Mittagessen (Anmeldung, Tel. 50 3302), Ennepestr. 1.

**Alzheimer-Gesellschaft:** 15-18 Uhr, „Café Domino“, Seniorenzentrum Kaiseraue, Josephinenstraße 25-31; Info Tel. 33 77 72.

**Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Nora e.V.:** 10-12 Uhr, Beratung ohne Termin, Kortumstraße 45, Mitte.

**Anonyme Alkoholiker:** 19 Uhr, Treff an der Pariser Straße 2-4.

**Ambulantes Jugendhilfzentrum Nord:** 9-12 Uhr, Müttercafé, Rosenbergstraße 17, Harpen.

**SGV Hordel:** 14 Uhr, Spielenachmittag im Wanderheim, Hordeler Heide 228.

**MGV „Einigkeit“ Marmelshagen:** 19.30 Uhr, Probe, Riemker Str. 12.

**Andza-Chor Bochum e.V.:** Probe, 19-21 Uhr, Schule am Lenneplatz 21, Grumme.

**Singkreis St. Joseph:** 19.30 Uhr, Probe, Gemeindezentrum (Keller) hinter St. Joseph-Kirche, Im Hagenacker 6a, Hiltrop.

### UND SONST?

**Claudius-Höfe:** 19.30 Uhr, Vortrag über die Aufgabe von Ethik-Kommissionen im Rahmen der Forschung am Menschen, Claudius-saal.

**DRK:** 18-19.30 Uhr, Blutspende, ev. Kirchengemeinde Hiltrop, An der Hiltroper Kirche



In der Nacht auf Mittwoch wurde die Platanenreihe auf der Königsallee zurückgepflanzt. Die Bäume mussten 2013 dem Kanalbau weichen. FOTOS: OLAF ZIEGLER

## Bäume nachts zurückverpflanzt

Platanen an der Königsallee mussten 2013 dem Kanalbau Platz machen und wurden zwischengeparkt. Stadt wandte damit neues Verfahren an

Von Sabine Vogt

**Mitte.** Die Platanen sind wieder an ihren alten Platz an der Königsallee zwischen Schauspielhaus und Unterführung am Konrad-Adenauer-Platz zurückgekehrt. Das Tiefbauamt hat die Bäume in der Nacht auf Mittwoch zurückgepflanzt in die Mittelinsel auf der Fahrbahn; dazu musste die Straße voll gesperrt werden.

2013, als der Kanalbau von der Oskar-Hoffmann-Straße in die Königsallee stadteinwärts samt Erschließung City-Tor-Süd einbog,

war das Schicksal der über 60 Jahre alten stattlichen Bäume eigentlich schon besiegelt. Damals informierte das Tiefbauamt den Bezirk Mitte und den Umweltausschuss über die bevorstehende Fällung der Allee. Doch die Politik mochte das nicht hinnehmen.

Und so wagte sich die Stadt in dieser Größenordnung auf einen neuen Weg: Eine Spezialfirma wurde beauftragt, im November 2013 die Platanen zurückzuschneiden, auszugraben und auf dem Gelände hinter dem Riff zwischenzuparken. Zwei der sieben Bäume konn-

ten stehenbleiben, die dem Kanalbau nicht im Wege standen. Jetzt kamen die restlichen zurück an ihren alten Platz.

„Alle Bäume haben es gut überstanden; einen haben wir noch tagsüber eingepflanzt, den Rest dann nachts bei Vollsperrung, denn die Lkw mussten quer zur Straße stehen“, erklärt Alfons Große-Bley vom Tiefbauamt. Die Rückführung klappte gut. Wie schon beim Ausgraben wurde ein halbkugelförmiger Greifer benutzt, der wie Schwerer in den Boden greift, den Aushub beseitigt

und die Bäume mit der Wurzel einsetzt. Um 3 Uhr morgens war die Aktion beendet.

Dieses Gerät ist auch der Grund, warum die Stadt in den meisten Fällen Bäume doch abholzen muss. Große-Bley: „Zumeist sind sie sogenanntes Straßenbegleitgrün, stehen also am Fahrbahnrand und Gehweg. Dort liegen die Versorgungsleitungen, die beim Einsatz dieses Greifers zerstört würden. Hier aber in der Fahrbahnmitte war das Verfahren gut anwendbar. Es war nicht nur eine politische Vorgabe, wir haben es auch gern gemacht.“

Dass die großen Platanen zweieinhalb Jahre, länger als ursprünglich geplant, am City-Tor-Süd blieben, lag an Restarbeiten zum Kanalbau, die oberirdisch nicht sichtbar waren. „Der Zeitpunkt für die Verpflanzung war jetzt günstig, zumal wir am City-Tor-Süd parallel arbeiteten.“

Die Bäume wurden noch in der Nacht verspannt und vor Sturm gesichert, bis sie wieder fest verwurzelt sind. Alfons Große-Bley rechnet damit, dass die Verspannung im nächsten Jahr beseitigt werden kann. Die Aktion hat die Stadt 5000 Euro pro Baum gekostet.



Der Greifer wurde genutzt, um die Bäume sowohl aus- als auch wieder einzugraben. Er schließt sich um die Wurzelballen, damit sie unversehrt bleiben.

### Empörung in den Gremien war groß

■ Im Oktober 2013 war die **Empörung** in der Bezirksvertretung und parallel im Umweltausschuss gleichermaßen groß, als die Verwaltung über die geplanten Baumfällungen informierte.

■ Die Kritik damals lautete, dass es keine Beschlussvorgabe gab. Das **Tiefbauamt** griff den Vorschlag, die Bäume umzusetzen, dann aber gern auf.

## Riemker Schützen ermitteln ihre Vereinsmeister

ABSV: Titel in zwölf Klassen in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole

**Riemke.** In zwölf Klassen ermittelte der Allgemeine Bürger- und Schützenverein (ABSV) Riemke 1913 auf seinem Schießstand Am Hausacker die Vereinsmeister in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole.

Bei den Frauen (LG freistehend, 40 Schuss) siegte Manuela Thomschek mit 325 Ringen; Platz zwei und drei errangen Claudia Abrolat (292) und Katrin Lorenczewski (241 Ringe). Vereinsmeister bei den Männern (LG freistehend, 40 Schuss) wurde Dominik Eck (287), Platz zwei: Andreas Schmitt (280 Ringe).

Der erste Platz in der Damen-Klasse „30 Schuss aufgelegt“ erkämpfte sich Mechthild Deutsch mit 290 Ringen vor Petra Pohlmann (279) und Silvia Weselmann (274). Den Titel bei den LG-Seniorinnen „30 Schuss aufgelegt“ holte sich mit 279 Ringen Karin Scheuermann, Platz zwei: Renate Buchinger mit 206 Ringen.

Sieger und Vereinsmeister wurde bei den LP-Schützen „40 Schuss“ Sascha Ehmer (325 Ringe), gefolgt von Dominik Eck (309 Ringe) und Timm Magdziarz (305 Ringe). Bei den Frauen „LP 40 Schuss“ siegte Sahra

Magdziarz mit 283 Ringen, Platz zwei: Claudia Abrolat (247 Ringe). In der Frauen-Klasse „LP 40 Schuss“ wurde Mechthild Deutsch mit 277 Ringen Vereinsmeisterin.

Vereinsmeister LP-Schützen Seniorenklasse „40 Schuss“ wurde Rolf Wlodarczyk mit 244 Ringen, vor Harald Strehlau mit 159 Ringen. In der Klasse Senioren „LG 30 Schuss“ aufgelegt siegte Theo Schwenke mit 283 Ringen, Platz zwei: Heinz Backhaus, Platz drei: Gerhard Niemeyer (beide 280 Ringe). Bei den LP-Schützen „40

Schuss“ wurde Thomas Deppe mit 323 Ringen Vereinsmeister, gefolgt von Wolfgang Remshagen mit 304 und Horst Deppe mit 298 Ringen.

Michael Deutsch wurde mit 291 Ringen Vereinsmeister in der Klasse „LG 30 Schuss“ aufgelegt. Platz zwei errang Bernd Kirschstein mit 290 Ringen, Platz drei Joachim Klein mit 284 Ringen.

In der Klasse LG-Schüler „20 Schuss“ aufgelegt sicherte sich Laura Weiß mit 182 Ringen den Titel, gefolgt von Timo Kirschstein (182) und Patrick Klein (116 Ringe).

## KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

### Gemeindefest in St. Franziskus Riemke

**Riemke.** Die Gemeinde St. Franziskus Riemke feiert am Wochenende ihr Fest, das die Jugend am Freitag, 3. Juni, mit der Aufführung „The King of Riemke – Quimbas Rückkehr“ im Franziskusssaal ab 19.30 Uhr eröffnen wird (Karten an der Abendkasse). Offiziell beginnt das Gemeindefest am Samstag mit der Eröffnung der Stände um 15 Uhr. Der Sonntag, 5. Juni, startet um 10.30 Uhr mit der Hl. Messe – bei schönem Wetter auf dem Marktplatz. Anschließend öffnen wieder die Stände. Für Spiel und Spaß der Kinder ist gesorgt, zudem gibt es vielfältige Speisen.

### Familientag heute auf Spielplatz Stahlhausen

**Stahlhausen.** Im Rahmen der soeben begonnenen Bochumer Familientage findet am heutigen Donnerstag ein Spielefest auf dem Kinderspielplatz an der Gremmestraße in Stahlhausen statt. Von 15 bis 18 Uhr ist das Spielmobil vor Ort mit Mitmachaktionen für die Kleinen ebenso wie für Jugendliche. Es gibt Angebote wie Hüpfburg und „Gladiator“. Eltern werden über die Stadtteil-Angebote informiert. Die Veranstaltungsreihe richten Jugendamt, Stadtsportbund und die Sozialraumkonferenzen aus.

### Kortumstraße: Bauarbeiten beginnen

**Mitte.** Die Modernisierung der Fußgängerzone geht weiter: Baustart für den Abschnitt zwischen Bongard- und Brückstraße ist am Dienstag, 7. Juni, 13 Uhr. Auf einer Länge von rund 200 Metern erneuert das Tiefbauamt den Kanal und die Straße. Lichtstelen ersetzen die alten Leuchten. Die Kosten liegen bei 1,6 Millionen Euro. Die Stadtwerke erneuern die Leitungen für Fernwärme, Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation.

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

**Apotheken-Notdienst:** www.akwl.de, Tel. 0800/ 0022833, Dienstwechsel 9 Uhr morgens.

**Linden-Apotheke:** Dorstener Str. 100, 44809 Bochum-Innenstadt, Tel. 0234/ 51 32 52.

**Die Neue Apotheke in Wanne:** Hauptstraße 248, 44649 Herne, Tel. 02325/ 907 90 00.

### ZAHNÄRZTE

**Notdienst:** Tel. 0234/ 77 00 55.

### ÄRZTE

**Kinderarzt:** zentrale KV-Ambulanz in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Alexandrinenstr. 5, 18-21 Uhr.

**Kinderklinik:** Alexandrinenstraße 5, Tel. 0234/ 509 26 91, 21-8 Uhr.

**HNO-Arzt:** Klaus Kröger, Münsterplatz 7, 44575 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/ 44 04 01, 18-22 Uhr.

**Hausärztl. Notfallpraxis St. Josef-Hospital:** Gudrunstr. 56, 18-22 Uhr. Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117.

### TIERÄRZTE

**Notruf:** Tel. 01805/ 12 34 11.

## SO ERREICHEN SIE UNS

### Stadtteil-Redaktion

**Redakteure**  
Gernot Noelle 0234 966-1434  
Sabine Vogt 0234 966-1496  
Fax 0234 966-1448  
E-Mail stadtteile.bochum@waz.de  
Adresse Huestraße 25, 44787 Bochum